

Das Wirken der Abgeordneten — Ausdruck lebendiger sozialistischer Demokratie

Von Margot Bäß, Parteisekretär im Textilreinigungsbetrieb'Fortschritt und Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung Rostock

„Erste Bedingung aller unserer Erfolge war und ist die Macht der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes. Ohne diese Macht kann auch alles andere nicht geraten ... Geführt von der marxistisch-leninistischen Partei, getragen vom Bündnis aller in der Nationalen Front vereinten gesellschaftlichen Kräfte, vereinigt unser sozialistischer Staat die politischen und sozialen Kräfte seiner Bürger zu gemeinsamem und zielgerichtetem Handeln für den Sozialismus.“ In diesen Worten aus dem Aufruf zum 35. Jahrestag der DDR kommt die hohe Verantwortung zum Ausdruck, die wir Abgeordnete tragen, sind doch die Volksvertretungen die entscheidenden Organe, durch die die Bürger unseres Staates ihre politische Macht ausüben. Wie sehe ich das aus meiner Sicht?

Ls ist inzwischen mehr als 31 Jahre her, daß ich das erste Mal als junge Genossin Abgeordnete das Rathaus in Rostock betrat. Damals, 1953, waren die Wunden des Krieges in unserer Stadt noch überall sichtbar. Es war das Jahr, da der Grundstein für den Neubau der Langen Straße als Symbol für den sozialistischen Aufbau Rostocks gelegt wurde. Der neue Stadtteil Reutershagen entstand zu dieser Zeit auf den Reißbrettern, und die anderen, inzwischen fertiggestellten 7 neuen Stadtteile existierten nicht einmal in unseren Gedanken.

Die Bilanz gibt Kraft für Künftiges

Wir begannen damals mit dem planmäßigen Aufbau der Grundlagen des Sozialismus. Wie stürmisch hat sich seitdem Rostock entwickelt! Großartiges vollbrachten die Werktätigen der Warnowwerft, der Neptunwerft, des Dieselmotorenwerkes, des Fischkombinats, des Seehafens, des Wohnungsbaukombinats, wie enorm haben sie die Produktion gesteigert! So vermag Rostock heute als Zentrum des Schiffbaus, der Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft sowie der Hochseefischerei einen wichtigen Beitrag für unsere Volkswirtschaft zu leisten.

An dem von den Werktätigen Erreichten haben wir, die Abgeordneten der örtlichen Volksvertretung, unseren Anteil. Wenn ich durch unsere Stadt mit ihren 241 000 Einwohnern gehe, durch die schönen Neubaugebiete, vorbei an den zahlreichen Sport-

und Kulturstätten, bis zum Stadtteil Warnemünde mit seinem unverwechselbaren Milieu, dann kommen mir viele Erinnerungen an die Tätigkeit als Abgeordnete, an konkrete Entscheidungen in der Stadtverordnetenversammlung. Unsere Bilanz, der Blick zurück auf das gemeinsam Geschaffene, gibt mir Kraft für das Zukünftige.

Wie fing es für mich an? Ich wurde zunächst Vorsitzende der Ständigen Kommission Gesundheits- und Sozialwesen. Damals hatte Rostock nur ein Säuglingsheim, 2 kommunale und wenige Betriebskinderkrippen. Heute gibt es in unserer Stadt 88 Kinderkrippen mit 6138 Plätzen.

Seit nunmehr 20 Jahren leite ich die Kommission Örtliche Versorgungswirtschaft (ÖVW). Aus ehemals rückständigen kommunalen Wirtschaftsunternehmen entwickelten sich in diesem Bereich leistungsstarke Einrichtungen für haus- und stadtwirtschaftliche Dienstleistungen. Rostock verfügt inzwischen über 53 Reparatur-Annahmestellen für die Bevölkerung. - So hat sich in den letzten 35 Jahren auf allen Gebieten unseres Lebens vieles zum Guten gewandelt.

Auf die dazu notwendigen Entscheidungen haben wir Abgeordneten unter Führung der Partei der Arbeiterklasse Einfluß genommen und kontrolliert, wie die von uns selbst vorbereiteten und gefaßten Beschlüsse in der Praxis durchgesetzt wurden. Dabei sind die Ansprüche an uns Volksvertreter, speziell an die Genossen, von Legislaturperiode zu Legislaturperiode gewachsen.

Das wird besonders seit dem VIII. Parteitag sichtbar. Die Politik der Hauptaufgabe, die auf ihm begründet und vom IX. Parteitag im Programm der SED verankert wurde, bewirkt einerseits große Initiative der Bevölkerung, andererseits stellt sie an die Festigung der sozialistischen Macht- und Produktionsverhältnisse wesentlich höhere Anforderungen. Mit der vom X. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie besitzen wir eine wissenschaftlich fundierte Konzeption, um die Triebkräfte, Vorzüge und Ressourcen des Sozialismus immer besser zum Wohle des Volkes zu erschließen. Das aber verlangt, die Werktätigen mit Inhalt und Zielen der Staatspolitik vertraut zu machen, sie auf vielfältige Weise in alle Entscheidungen und die Lösung der Aufgaben einzubeziehen.